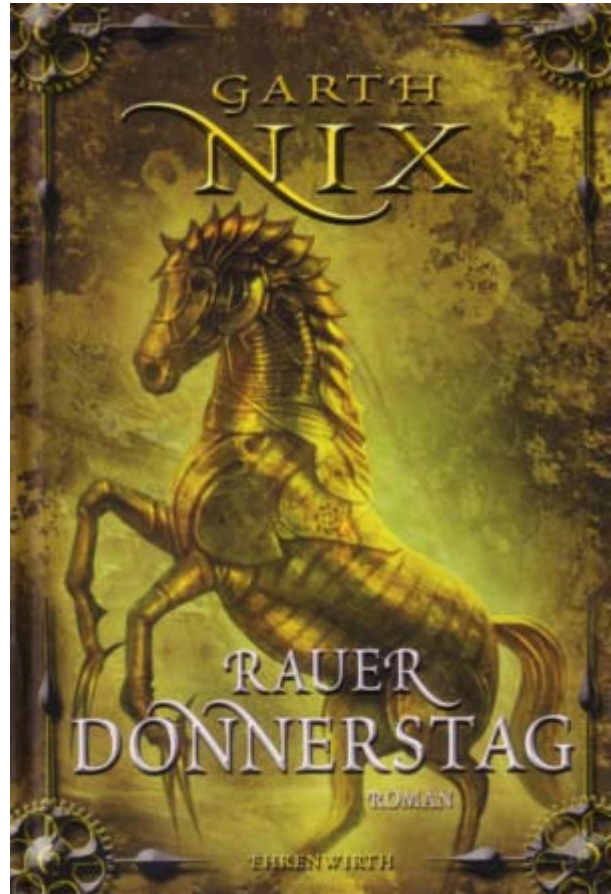


Rauer Donnerstag

Eine Kette gewaltiger Berge bildete im äußersten Westen die Grenze des Großen Labyrinths. In sechzehntausend Fuß Höhe verschmolz das Gebirgsmassiv mit der Decke des Hauses, und da war kein Tal, keine Schlucht, keine Gletscherspalte, die auf die andere Seite geführt hätte. Denn hinter der mächtigen Barriere aus Stein und Eis war Nichts. (Anfang)

Zyklus/Band:	Die Schlüssel zum Königreich 4
Autor:	Garth Nix
Erscheinungsjahr	2006 // 2008 dt.Ü.
Original:	Sir Thursday
Verlag:	Ehrentwirth – Verlagsgruppe Lübbe
ISBN:	978-3-431-03741-8
Subgenre:	Fantasy / Jugendbuch
Seitenzahl:	350 S.



Worum's geht:

Eigentlich könnte man die Geschichte militärisch erzählen und die Kurzfassung wäre: Veni, vidi, vici. Arthur Penhaligon kommt nach der Erringung des dritten Schlüssels von der Grenzsee ins Haus zurück und wird dort mit einer Atmosphäre der Reorganisation begrüßt. An ganz anderer Stelle lässt die Torwache auf Grund obersten Befehls alle vier Tore zum Nichts offen und eine unbegrenzbare Gruppe neu geformter und bestens organisierter Nichtlinge betritt das Große Labyrinth um es zu erobern. Nichts war so wie früher. Arthur will zur Erde zurückkehren und muss feststellen, dass sein Platz durch einen künstlich geschaffenen Doppelgänger, einen Geistfresser, bereits eingenommen ist und er im Haus fest sitzt. Dort sind seit jüngstem Attentäter unterwegs, die die bisherigen Treuhänder Montag und Dienstag ermordet haben. Mitten in die Konferenz zur Erkundung der Lage platzt ein Einberufungsbefehl zur Armee von Sir Donnerstag, dem sich niemand entziehen kann. Auf die Erde kann nur Blatt zurück, um die Tasche Arthurs zu finden, die den Geistfresser erzeugen half und Arthur landet bei den Rekruten, unerkannt. Bereits am zweiten Tag wird er zwischen den Ohren gewaschen und verliert sein Gedächtnis: „Ich kam, ich sah nichts!“

Warum's so gut ist:

Mit dem Teleport von Blatt, der Schulgefährtin Arthurs, zur Erde teilt sich auch das Buch in zwei Handlungsstränge. Die Einwirkungen der Gegenmächte auf die Erde haben dort die Form eines Pilzes, der die Sinne des Opfers übernimmt und dessen Gedanken steuert. Arthurs Mutter als Seuchenexpertin kämpft dagegen (oder ist verschwunden?). Blatts Mission ist nahezu aussichtslos (mission impossible ziemlich wörtlich), aber sie gibt nie auf. Der andere Handlungsstrom begleitet den gedächtnislosen Arthur, der eine militärische Ausbildung der stumpfsinnigsten Sorte erhält. Die eigentlichen Fadenzieher der Aktionen bleiben unerkant im Hintergrund. Trotz aller Beeinträchtigung wird Arthur gut ausgebildet und nach einem Gefecht befördert, schließlich zur zentralen Zitadelle berufen. Auf dem Weg kehrt sein Gedächtnis teilweise zurück, aber auch der Oberbefehlshaber Donnerstag weiß um seine Identität. Beide stecken in der Zwickmühle des militärischen Kodex – Loyalität und Befehl ergeben ein Patt. Beide müssen aber auch zusammenarbeiten, um das bewegliche Labyrinth vor der Eroberung zu retten. Dass Arthur letztlich doch siegt, scheint mehr eine Verkettung von Zufällen zu sein als anderes.

Köstlich ist die Parodie des Militärischen insgesamt, die sich oft nur in feinen Randbemerkungen zu erkennen gibt, aber sie Spitzen sitzen.

Arthur verliert immer mehr die jugendliche Naivität des Knaben, der er immer noch ist – Verantwortung prägt und formt. Sir Donnerstag ist ein General reinsten Wasser – er hat seine Befehle und führt sie aus. Führt man den Vergleich mit den Todsünden weiter, käme für Donnerstag *ira* (=Zorn) in Betracht: der 4. Teil des Vermächtnis kann sich nur befreien, wenn er in maßlosen Zorn gerät. Arthur bleibt dagegen siegreich, weil er den personifizierten Zorn überwindet.

Die Gesamthandlung schließt nahtlos an den vorhergehenden Band an und hat ein deutlich offenes Ende, ist also als Einzelbuch weniger geeignet. So langsam schießt sich der Zyklus auf die Zielgerade ein.

Wertung:	5 ist das Beste, 1 das Schlechteste
Insgesamt:	4
Welt: (Atmosphäre, Komplexität, Innovation der dargestellten Welt)	4
Aufmachung: (Coverbild, Gestaltung innen, Extras)	3
Sprache:	4
Story:	4.5
Karte:	nein
Personenglossar:	nein
Sachglossar:	nein
Hinweise zur Sprache/Aussprache:	nein
Illustrationen/Vorsatzbild/Sonstiges:	ja
Fazit:	Teils eine Glosse aufs Militär
Buch gemocht? Vielleicht gefällt dann auch...	
Online-Rezension:	http://www.bibliothekaphantastika.de
Verfasser – Inhalt und Rezension / Zeit	wolfcrey / 11-2-2009